Svalbard

SPITSBERGEN

DEUTSH

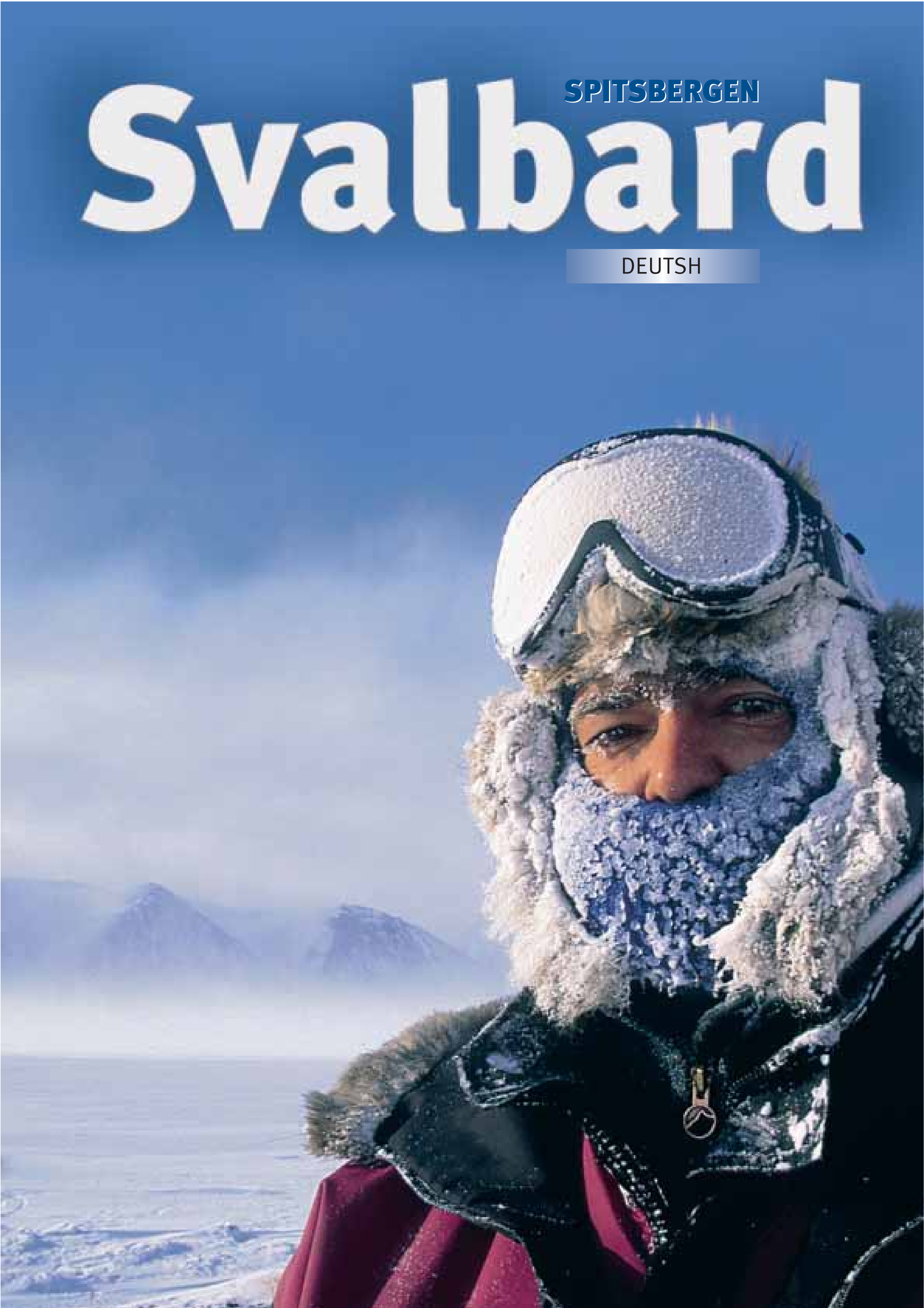




Photo: Per Harald Olsen

Fakten über Svalbard

Lage	Inselgruppe zwischen 74° - 81° N und 10° - 35° O
Fläche	ca. 63 000 km^2, ca. 60% von Gletschern bedeckt
Größten Inseln	Spitzbergen, Nordaustlandet, Barentsøya, Edgeøya und Prins Karls Forland
Ansiedlungen	• Longyearbyen (norwegischer Hauptsitz) gut 1.800 Einwohner • Barentsburg (russische Bergbausiedlung) ca. 800 Einwohner • Ny-Ålesund (norwegisches und internationales Forschungszentrum) ca. 40 - 100 Einwohner • Sveagruva (norwegische Bergbausiedlung) ca. 250 Pendler (keine festen Wohnsitze) • Hornsund (polnische Forschungsstation) ca. 8 Überwinterer
Verwaltung	Norwegische Oberhoheit gemäß Svalbard-Abkommen von 1920
Verkehrsverbindungen	Flugverbindung von/nach Oslo und Tromsø (Norwegen) Keine Straßenverbindung zwischen den Siedlungen auf Svalbard

Geschichtlicher Überblick

1194	"Svalbarði fundinn" wird in isländischen Sagen erwähnt
1596	Willem Barentsz entdeckt Svalbard
1600 – 1750	Internationaler Walfang
1700 – 1800	Russische Überwinterungsjagd
1800 – 1900	Norwegische Überwinterungsjagd
1906	John M. Longyear gründet die erste Grube. Der Ort Longyearbyen wird nach ihm benannt.
1916	Die Gesellschaft Store Norske Spitsbergen Kulkompani übernimmt den Bergbaubetrieb in Longyearbyen.
1920	Das Svalbard-Abkommen wird unterzeichnet.
1925	Norwegen erhält die Souveränität über Svalbard.
2002	Longyearbyen Regionalverwaltung errichtet

Das Wetter

Verglichen mit anderen Gebieten auf diesem Breitengrad, herrscht auf Svalbard, trotz seiner nördlichen Lage, ein relativ mildes Klima. Im Winter betragen die Durchschnittstempera-turen in Longyearbyen -14°C und im Sommer +6°C. Die niedrigste Temperatur wurde im März 1986 mit -46,3°C gemessen, die höchste im Juli 1979 mit +21,3°C. Im Winter sind längere Perioden mit Temperaturen zwischen –20° und –30° C nichts Ungewöhnliches. Weht zusätzlich der Wind, ist die effektive Kälte bei solchen Temperaturen weitaus höher. Im Sommer gibt es Perioden mit Nebel. Gemessen an der Niederschlagsmenge von jährlich 200-300 mm, kann Svalbard auch als «arktische Wüste» bezeichnet werden. Das Wetter kann auf Svalbard sehr schnell umschlagen und in den einzelnen Gebieten sehr unterschiedlich sein.

Pflanzen und Blumen

Rund 60% von Svalbards Landfläche sind mit einer Unzahl kleiner und großer Gletscher bedeckt. Vegetation ist nur auf 6-7% der Fläche anzutreffen. Die fruchtbarsten Gebiete liegen im Innern der Fjorde auf Spitzbergen. Auf Svalbard herrscht Dauerfrost und im Sommer taut nur der oberste Meter der Erdschicht. Die kurze Wachstumsperiode, niedrige Temperaturen, geringe Niederschläge sowie ein nährstoffarmer Boden haben entscheidenden Einfluss auf das Pflanzenleben. Trotzdem gibt es auf Svalbard eine Vielfalt kleiner Pflanzen, von denen allein im Gebiet um Longyearbyen über 100 verschiedene Arten gezählt wurden. Insgesamt sind auf Svalbard rund 170 Pflanzenarten anzutreffen. Die Flora ist sehr empfindlich, worauf bei allen Ausflügen auf Svalbard unbedingt Rücksicht zu nehmen ist. Eine Zerstörung der Vegetationsschicht kann in der Landschaft dauerhafte Spuren hinterlassen.

Frontpagephoto: Synnøve Haga



Photo: Jens Abild

Willkommen auf Svalbard

Svalbard übt auf Menschen aus aller Welt eine besondere Anziehungskraft aus. Svalbard mit seinen Gletschern und breiten Flusstälern, scharfen Zinnen und Vogelfelsen mit Leben und Treiben. Svalbard mit funkelndem Nordlicht und strahlender Mitternachtssonne. Svalbard mit Andenken aus der Zeit der Wal- und Robbenfänger, an den Bergbau und die Taten im Dienste der Wissenschaft.

Besuchen Sie uns und erleben die fast unberührte Wildnis der Inselgruppe, nehmen Teil an deren aufregenden Geschichte – und Geschichten. Aber es wird auch etwas verlangt von all denen, die Svalbard besuchen und im Inselreich entweder mit dem Boot, zu Fuß, mit Hundegespann, Schneescooter oder wie auch immer unterwegs sind. Es wird verlangt, dass Sie die verletzbare arktische Natur, die Tiere und Kulturandenken mit Vorsicht und Respekt behandeln, damit Einwohner und Besucher auch in Zukunft das einmalige arktische Milieu Svalbards erleben können.

Wer auf Svalbard unterwegs ist, muss sich an die geltenden Vorschriften halten, die zum Schutz von Natur und Kulturandenken aber auch zur Sicherheit der Reisenden erstellt wurden. Informieren Sie sich über diese Vorschriften, bevor Sie auf Tour gehen. Nähere Auskünfte gibt es beim Regierungsbeauftragten (Sysselmann). Wenden Sie sich auch an „Svalbard Reiseliv". Dort erhalten Sie nützliche Ratschläge und Tipps, damit Ihr Aufenthalt zu einem schönen Erlebnis wird – ob Sie nun auf eigene Faust reisen oder an einem Ausflug teilnehmen, der von den auf Svalbard ansässigen Reiseveranstaltern durchgeführt wird.

Ich hoffe, dass Ihr Aufenthalt auf Svalbard Ihnen Erlebnisse und Erinnerungen fürs Leben beschert. Aber denken Sie daran: Sie sind hier so lange willkommen, so lange niemand sieht, dass Sie hier waren.

Herzliche Grüße

Odd Olsen Ingerø

Odd Olsen Ingerø
Sysselmann



Verwaltungsgebiet 10
Pflanzenschutzgebiet
Naturschutzegegiet
Nationalpark
Vogelschutzgebiet

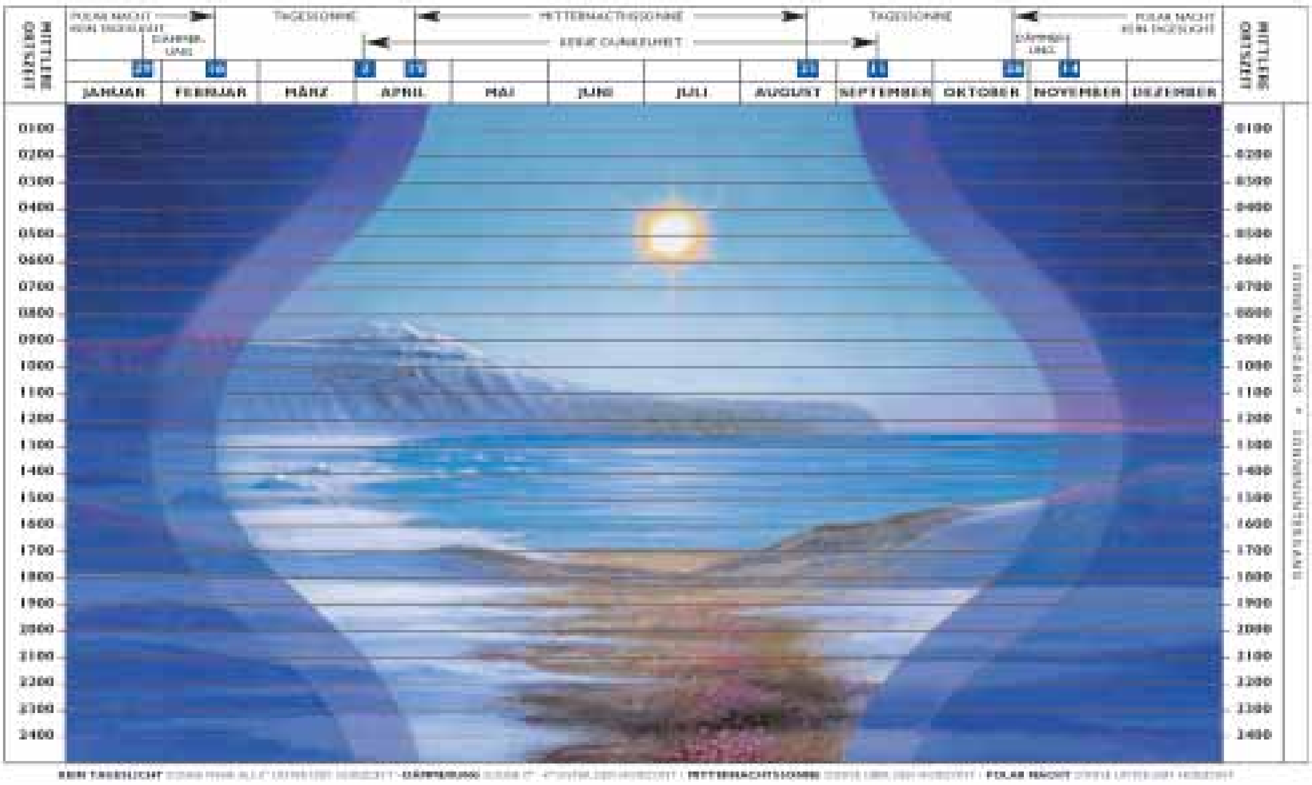
© Norsk Polarinstitutt, avtalenr. 01/2004





Photo: Jan Grønseth

SONNENDIAGRAMM FÜR LONGYEARBYEN



Die Jahreszeiten

Der Zeitraum für Polarnacht und Mitternachtssonne richtet sich nach dem jeweiligen Breitengrad. Longyearbyen z.B. hat Mitternachtssonne vom 19. April bis zum 23. August, während dort die Sonne zwischen dem 26. Oktober und dem 16. Februar gar nicht über den Horizont kommt. Die Polarnacht, in der die Sonne mehr als 6 Grad unterm Horizont steht, dauert vom 14. November bis zum 29. Januar.

Herbst (September – Oktober)
Die Landschaft nimmt herbstliche Farben an, Täler und Berge färben sich orange, während die Erde langsam wieder gefriert. Die Temperaturen sinken auf 0°C, die Tage werden allmählich kürzer, und eines Morgens hat sich der Schnee wie Puderzucker über die Gipfel gelegt. Eine Wanderung zu dieser Jahreszeit vermittelt einen bleibenden Eindruck, denn der gefrorene Boden ist leicht begehbar, die Luft ist kristallklar und eine rot-orange scheinende Abendsonne macht alles zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Winter und Polarnacht
(November – Februar)
Ende Oktober wirft die Sonne für dieses Jahr ihre letzten Strahlen über die Landschaft und über Svalbard bricht die Polarnacht an. Mehr als zwei Monate lang, von Ende November bis Anfang Februar, herrscht rund um die Uhr schwarze Nacht. An Schönwettertagen, bei Vollmond, sternenübersätem Himmel und tanzendem Nordlicht kann man jedoch ein herrliches Blaulicht erleben, das so charakteristisch für die Polarnacht ist. So kommt der Februar, vermutlich die schönste Zeit des Jahres. Die ewige Winternacht weicht langsam wieder dem Tageslicht, das immer ein bisschen länger dauert. An wolkenlosen Tagen vermischen sich die vielen Blaufarben des Himmels mit rosafarbenen Schimmern – und plötzlich ist auf einem Berggipfel der erste Sonnenstrahl zu sehen. Langsam bewegt er sich hinunter in die Täler und das Licht ist wieder da. Erleben Sie die ruhige und geborgene Atmosphäre zu dieser Zeit des Jahres.

Heller Winter (März – Mai)
So wie das Licht zurückkommt, erwacht auch die eigene Tatkraft und Energie – man will hinaus, man will etwas sehen und erleben! März bis Mai sind reizvolle Monate auf Svalbard. Die Tage werden immer länger und Ende April steht die Mitternachtssonne am Himmel, obwohl die Landschaft immer noch winterlich aussieht. Die Zugvögel kehren zurück, an den Berghängen wimmelt es von Vögeln während die Robben die Sonnenstrahlen auf dem Fjordeis genießen. Blaugrüne Gletscherwände glitzern beeindruckend in der Sonne. Die Jahreszeit lädt zu Aktivitäten im Freien ein, zu Ausflügen in die Wildnis.

Sommer (Juni – August)
Der Schnee schmilzt, kleine Blumen sprießen aus der Erde hervor und lebhaftes Vogelgezwitscher löst die winterliche Stille ab. Es ist Sommer auf Svalbard. Berge, Täler und Gletscher, das Meer, die Blumen, Tiere und Vögel locken Sie zu einem Abenteuer, dass Sie nie vergessen werden. Der Sommer in der Arktis ist hektisch. Selbst mit Tageslicht rund um die Uhr hat man den Eindruck, dass die Zeit nicht für alle Erlebnisse reicht.



Photo: Trym Ivar Bergsmo

Longyearbyen

In Longyearbyen, dem norwegischen Hauptsitz auf Svalbard, liegt der größte Teil der öffentlichen Verwaltung. Diese kleine farbenfrohe Ansiedlung mit gut 1800 Menschen hat sich von einer typischen Bergbausiedlung zu einem Ort mit verschiedenen Wirtschaftsunternehmen und einer Reihe von Kultur-, Aktivitäts- und Dienstleistungsbetrieben entwickelt. Das Durchschnittsalter von Longyearbyens Bewohnern ist niedrig, denn hier leben viele Kinder und nur wenige Alte.

Freizeit- und Kulturaktivitäten gibt es eine ganze Reihe. Da es auf Svalbard zwischen den einzelnen Ansiedlungen keine Straßenverbindungen gibt, werden Schneescooter und Boot als Transportmittel benutzt. Hüttentouren und Ausflüge in die Naturgebiete sind bei der Lokalbevölkerung überaus beliebt.

Die Einführung einer Regionaldemokratie war auf Svalbard lange ein regionales Anliegen. Ab dem Jahr 2002 gilt in Longyearbyen eine regionale Demokratie nach eigenem Modell, angepasst an die örtlichen Verhältnisse. Gleichzeitig wurde die Verantwortung für Gemeinschaftsdienste und Behördenaufgaben vom Staat auf das neue, politisch gewählte Organ, die Longyearbyen Regionalverwaltung, übertragen.

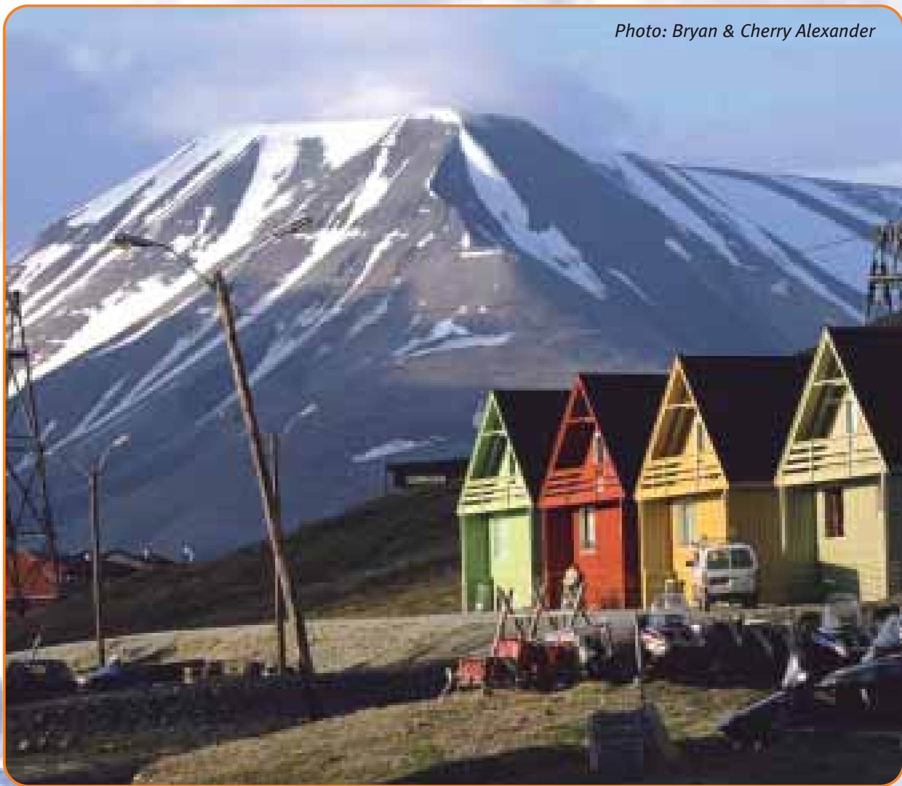


Photo: Bryan & Cherry Alexander



Photo: Torbjørn Johnsen



Photo: Bryan & Cherry Alexander

Kultur und Veranstaltungen

Sport und Kultur spielen in Longyearbyen eine große Rolle. Arena für die vielen Sportaktivitäten sind Sporthalle und Schwimmbassin und regelmäßig werden Themenabende mit populärwissenschaftlichen Vorlesungen u.a. an der Universität durchgeführt. Im Laufe des Jahres besuchen viele bekannte Künstler die Inselgruppe und veranstalten, besonders an den Wochenenden, Ausstellungen, Konzerte und Unterhaltungsabende. Von dem jährlich wiederkehrenden Veranstalten möchten wir hier besonders erwähnen:

Polarjazz
4-5 tägiges Jazzfestival Ende Januar, mit vielen Jazz-, Blues- und Bluegrass-Konzerten.

Sonnenfestwoche
Um den 8. März wird eine Woche lang mit einer Reihe von Veranstaltungen die Wiederkehr der Sonne gefeiert; es finden Ausstellungen, Konzerte, Revuen und Veranstaltungen im Freien.

Svalbard Skimarathon
Skimarathonlauf Ende April – Anfang Mai.

Spitzbergen Marathon
Marathonlauf Anfang Juni.

Bluesfestival
2-4 Tage Ende Oktober mit Musikveranstaltungen und Konzerten aus dem Bereich des Blues.

KunstPause Svalbard
3-5 tägige Veranstaltung über Kunst und Kultur im Zusammenspiel mit den Kunstwerken der Natur.
Wird veranstaltet zu Beginn der Polarnacht um den 14. November.

Photo: Pierre Fijalkowski



Gruppen-arrangement

Für Gruppen ist Svalbard eines der interessantesten Reiseziele weltweit. In Longyearbyen findet man Übernachtungsbetriebe mit hohem Standard, erstklassige Restaurants, flexible Tagungs-, Kurs- und Konferenzräume sowie ein interessantes Aktivitätsangebot – zu jeder Jahreszeit. Auf Svalbard kann man in Eishöhlen und unter Gletschern eine völlig neue Welt erleben, kann bei einem Besuch in einer Kohlengrube die Gemeinschaft stärken, mit Hundegespann oder Schneescooter die phantastische Umgebung erkunden oder in Barentsburg die russischen und ukrainischen Nachbarn begrüßen. Oder wie wäre es mit einer Zelttour in der Polarnacht oder entspannenden Stunden bei einer Geschmacksprobe im nördlichsten Weinkeller der Welt! Longyearbyens Reiseveranstalter stellen für Gruppen maßgeschneiderte Programme zusammen, ob es sich um Ausflüge, Tagungen, Kurse, Konferenzen oder Incentivereisen handelt.


Photo: Priitta Pöyhtäri


Photo: Priitta Pöyhtäri

Attraktionen

Galerie Svalbard

In der Galerie Svalbard können Sie u.a. die vom bekannten Künstler Kåre Tveter stammenden Bilder mit Svalbard-Motiven sehen. Der Svalbardkünstler Olaf Storø hat in der Galerie eine feste Verkaufsausstellung. Hier befindet sich auch eine einzigartige Landkarten- und Büchersammlung, die sogenannte Svalbard-Sammlung. Thomas Widerberg hat ein Bilderspiel zum Thema arktisches Licht über Svalbard fotografiert und komponiert. Außerdem organisiert die Galerie Gastausstellungen und ab und zu Konzerte. Die Galerie beherbergt auch ein Künstlerzentrum mit u.a. Herstellung von Gebrauchskunst und Künstlerwerkstätten.

Die Kirche von Svalbard

In der Kirche von Svalbard finden nicht nur kirchliche Handlungen statt sondern auch eine Reihe anderer Aktivitäten. Ein großes und gemütliches Kaminzimmer in der Kirche ist täglich geöffnet. An zwei Abenden in der Woche kann man Kaffee und Waffeln kaufen und neue Zeitungen lesen. Ab und zu finden hier auch Konzerte oder Themenabende statt. Ausflüge mit Gottesdienst werden von der Kirche ebenfalls veranstaltet.

Svalbard Museum

In Longyearbyen liegt das kleine, jedoch sehr reichhaltige Svalbard-Museum. Es vermittelt einen guten Einblick in die Geschichte Svalbards, von dessen Entdeckung, dem Walfang im 17. Jahrhundert, über Expeditionen, Überwinterung und Tierfang, dem Krieg auf Svalbard bis hin zur Flora, Fauna und Geologie und, nicht zu vergessen, der Geschichte des Bergbaus. Im Herbst 2005 zieht das Museum in die neuen Räume Svalbardporten um. Gleichzeitig kommen viele Gegenstände nach Svalbard zurück und erhalten ihren Platz in den Ausstellungen des Museums. Weiterhin gibt es ein Museum in Barentsburg und in Ny-Ålesund.

Kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten

Auf der ganzen Inselgruppe gibt es eine Reihe kultureller Andenken und Sehenswürdigkeiten. Achten Sie bitte besonders auf die geltenden Schutzbestimmungen (siehe Abschnitt über Natur- und Umweltschutz). Die Vermittlung und Bewahrung von Kulturandenken ist sehr wichtig. Der Sysselmann (Regierungsbeauftragte) auf Svalbard, hat in Zusammenarbeit mit Svalbard Reiseliv AS fünf Hefte über Kulturandenken ausgearbeitet, in denen deren Lage auf der Inselgruppe beschrieben wird. Diese Hefte werden in Longyearbyen an mehreren Plätzen verkauft, u. a. bei der Touristinformation.


Photo: Synnøve Haga


Photo: Nils Berglund

Nützliche Informationen

Ausflüge auf eigne Faust?
Machen Sie sich mit den Vorschriften über Fortbewegung und Campen vertraut. Svalbard hat eine mächtige Natur und das Wetter kann sich schnell ändern. Durch Wind, Nebel und Schneetreiben kann man schnell die Richtung verlieren. Sagen Sie immer Bescheid, wohin Sie gehen. Karte und Kompass nicht vergessen und wer längere Touren unternehmen will, sollte einen Notpeilsender bei sich haben.

Ausrüstung
Sollte für eine Tour spezielle Bekleidung und Ausrüstung notwendig sein, werden diese Dinge meist vom Veranstalter gestellt. Im Zweifelsfalle fragen Sie beim Reiseunternehmen, was Sie mitnehmen müssen.

Bekleidung
Benutzen Sie im Winter nur das Wärmste und Beste. Mehrere Schichten Wolle und winddichte Oberbekleidung geben den richtigen Schutz. Für Fahrten mit dem Schneescooter reicht das jedoch nicht. Bei organisierten Scootertouren ist die notwendige Ausrüstung inklusive. Scooterausrüstung können Sie aber auch vor Ort mieten oder kaufen. Für den Sommer empfehlen wir Bekleidung wie für einen Herbstausflug ins Gebirge. Winddichte Oberbekleidung und Handschuhe/Mütze sind das ganze Jahr notwendig. Weitere Bekleidung für extreme Witterung ist eine Selbstverständlichkeit.

Das Dienstleistungsangebot
in Longyearbyen ist groß und umfasst u.a. Autoverleih, Bäckerei, Bank, Bars, Bibliothek, Cafés, Campingausstattung, Fahrradverleih, Fernsprechauftragsdienst, Fremdenverkehrsamt, Frisör, Galerie, Geschäfte, Kino, Kirche, Krankenhaus, Museum, Post, Reisebüro, Restaurants, Schneescooter-Verleih, Schwimmhalle, Sporthalle, Taxi, Übernachtungsbetriebe, Waffenverleih, Wein- und Spirituosenverkauf, Zahnarzt usw.

Einkaufen
Svalbard ist zoll- und abgabenfreies Gebiet. Dadurch sind viele Waren hier billiger als auf dem norwegischen Festland. Allerdings können z.B. Obst, Gemüse und andere Frischwaren auf Svalbard aufgrund der hohen Frachtkosten teurer sein. In den verschiedenen Geschäften von Longyearbyen ist von Kolonial- und Frischwaren, Sport- und Freizeitausstattung bis hin zu Geschenken und Souvenirs alles erhältlich. Die Kosten für Ausflüge und Aktivitäten können Ihnen hoch vorkommen, aber Sie können sicher sein, dass Ihnen hervorragende Sicherheit und hochqualitative Erlebnisse geboten werden.

Hausschuhe
Auf Svalbard ist es Tradition, sich vor dem Betreten von Privatwohnungen, Übernachtungsbetrieben sowie zum Teil auch von Geschäften und Büros die Schuhe auszuziehen. Die Tradition stammt aus der Zeit, als die Kohlengruben mitten in der Stadt lagen. Damit man den Kohlenstaub nicht ins Haus trug, zog man sich die Schuhe aus. Wer nach Svalbard reist, sollte sich daher Hausschuhe oder warme Socken mitnehmen.

Pass
Svalbard ist norwegisches Territorium. Für einen Besuch hier oder in der russischen Siedlung benötigen andere Nationalitäten weder Pass noch Visum. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass nichtnorwegische Staatsbürger bei der Wiedereinreise nach Norwegen ihren Pass vorzeigen müssen.

Reise
Der Personentransport nach Svalbard geschieht mit dem Flugzeug von Oslo oder Tromsø aus. Von Oslo beträgt die Flugzeit ca. 3 Stunden, von Tromsø ca. 1 Stunde und 30 Minuten. Die Anzahl der wöchentlichen Flüge ist saisonbedingt.

Schuhwerk
Auf Svalbard finden Sie unwegsames Gelände, für das wir solide Schuhe und Gebirgsstiefel empfehlen. Im Sommer führt eine hohe Schnee- und Eisschmelze zu einem Ansteigen der Flüsse und Bäche und es entstehen viele Feuchtgebiete. Gummistiefeln sind somit in dieser Jahreszeit sehr nützlich. Schuhwerk für den Winter muss so warm wie nur möglich sein.

Telefon/Mobiltelefon
Seit März 2004 ist Svalbard durch ein fiberoptisches Kabel mit dem Telefonnetz auf dem Festland verbunden. Longyearbyen, Barentsburg und Ny-Ålesund haben die in Norwegen übliche Telefondeckung. In diesen Orten finden Sie auch Kartentelefone. Die Landsvorwahl ist die gleiche wie für Norwegen, +47. In Longyearbyen, Barentsburg und Svea ist das Mobiltelefonnetz für GSM ausgebaut. Deckung gibt es nur in diesen Gebieten.

Valuta
Norwegische Kronen sind auf ganz Svalbard gültig, auch in der russischen Siedlung. In den meisten Übernachtungs- und Aktivitätsbetrieben sowie Geschäften können Sie auch mit den gängigsten Kreditkarten oder per Bankkartenterminal bezahlen. Bankautomat gibt es in Longyearbyen.

Vorbestellung
Einige Zeiträume sind besonders gefragt, und es empfiehlt sich, Übernachtungen und Aktivitäten rechtzeitig vor Ihrer Reise nach Svalbard zu bestellen.

Öffnungszeiten
Die Öffnungszeiten sind abhängig vom jeweiligen Geschäft und von der Saison. Am besten ist, Sie beschaffen sich bei Ihrer Ankunft in Longyearbyen die Broschüre über Öffnungszeiten.

Örtlicher Transport
Zwischen den Siedlungen gibt es auf Svalbard keine Straßenverbindung; nur um Longyearbyen wurden ca. 50 km Straßen angelegt. Während des Sommers fahren mehrere Male in der Woche Boote nach Barentsburg. Vom Flugplatz in Longyearbyen verkehren bei An- und Abflügen Busse, und in Longyearbyen gibt es mehrere Taxis.

Photo: Raymond Skarstein



Unternehmungen auf eigene Faust

Meldepflicht und Versicherung
Wer außerhalb der Ansiedlungen sowie der Umgebung von Nordenskiölds Land - Dickson Land auf eigene Faust Ausflüge unternehmen will, ist verpflichtet, seine Pläne beim Sysselmann vorzulegen. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie vor einer Tour immer jemanden informieren – egal wohin Sie gehen. Der Sysselmann kann Reisenden auferlegen, eine Versicherung abzuschließen oder eine Bankgarantie zu stellen, damit die Ausgaben für evt. Rettungsaktionen u.ä. gedeckt werden.

Eisbären
Svalbards Eisbären stehen unter Naturschutz. Man darf sie weder stören noch sich ihnen nähern. Es ist verboten, die Eisbären anzulocken, zu verfolgen oder auf sonstige Weise aufzusuchen, so dass sie gestört werden und für Mensch oder Eisbär Gefahren entstehen können. Halten Sie reichlich Abstand zu den Bären, da diese plötzlich, schnell und ohne Vorwarnung angreifen können. Seien Sie wachsam und vermeiden jeden Kontakt. Sichern Sie Ihren Lagerplatz mit Selbstschussanlagen. Eisbären werden leicht überhitzt und vertragen es daher nicht, gejagt zu werden. Verfolgen Sie dieses Tier niemals mit z.B. Schneescootern oder Booten.

Niemals einen Eisbären füttern. Auf einem Lagerplatz müssen Speisen, Abfälle und Toilette mindestens 100 m vom Aufenthaltszelt entfernt liegen und zwar so, dass man diese Dinge von der Zeltöffnung aus sehen kann.

Waffen
Eisbären können Sie überall auf der Inselgruppe antreffen – auch im Sommer. Bewegen Sie sich außerhalb der Ansiedlungen, sollten Sie darum immer eine Waffe bei sich tragen. Gegenüber Eisbären ist ein großkalibriges Gewehr immer die beste Verteidigungswaffe. *Wer kein Waffentraining hat, sollte an organisierten Ausflügen mit Guide teilnehmen.* Waffen können am Ort geliehen werden. Besuchern mit Waffenerfahrung und/oder Jagdlizenz wird empfohlen, entsprechende Dokumentation mitzubringen. Außerdem sollte man Abschreckmittel wie Signalpistole oder Signalstifte mit Blitzknall, Signalschüsse oder Sirenen mitnehmen. Zum Abschrecken der Eisbären sind Signalpistolen sehr empfehlenswert. Bei Übernachtung im Zelt oder unter offenem Himmel sollte der Lagerplatz mit Selbstschussanlagen gesichert werden.

Flüsse
Der Wasserstand der Flüsse ist zwischen Juni und August mitunter sehr hoch. Bei Niederschlägen oder einsetzender Schneeschmelze erhöht sich der Wasserpegel rasch. Die eiskalten Flüsse sind dann oft sehr breit und schwierig zu durchwaten.

Packeis und Gletscher
Das Betreten von Packeis und Gletschern ist grundsätzlich gefährlich. Achten Sie insbesondere auf Schneematsch, Öffnungen in der Eisdecke und Gletscherspalten. Ohne Erfahrung sollte man auf Gletschern nicht alleine wandern, sondern sich einer Gruppe mit Seilsicherung anschließen. Verschaffen Sie sich eine Übersicht über die örtlichen Verhältnisse, stellen gründliche Vermessungen und Beurteilungen an, bevor Sie eine Fahrt übers Eis antreten. Nehmen Sie stets Steigeisen und einen Eispickel mit.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und für ein schöneres Erlebnis empfehlen wir Ihnen Ausflüge mit ortskundigen Führern.



Photo: Per harald Olsen



Photo: Trym Ivar Bergsmo



Photo: Jon Vold



Photo: Reidar Hindrum



Photo: Torbjørn Johnsen

Vögel und Tiere

Auf Svalbard liegen die größten Vogelfelsen des Nordatlantiks mit Beständen von bis zu mehreren hunderttausend Exemplaren der am meisten vorkommenden brütenden Arten, hauptsächlich Tordalk, Dreizehenmöwe und Eissturmvogel. An Svalbards Küsten sowie auf den Tundren der großen Täler finden wir auch größere Bestände mit Gänsen und Watvögeln. Außerdem nisten auf der gesamten Inselgruppe Eiderenten. Auf Svalbard zählen fast alle Vögel zu den Zug- und Streifvögeln, die in der Barentssee, an der norwegischen Küste oder auf dem Kontinent überwintern. Insgesamt nisten auf Svalbard ca. 30 Vogelarten, von denen nur das Svalbard-Schneehuhn auf der Inselgruppe überwintert.

Von den Landsäugetieren haben nur das Svalbard-Rentier und der Polarfuchs ihre natürliche Heimat auf dem Archipel und sind fast überall auf der Inselgruppe anzutreffen. Im Gebiet um den Isfjord lebt außerdem eine Erdmaus-Art, die wahrscheinlich mit Schiffslasten hierher gekommen ist.

Der Eisbär zählt zu den Meeressäugetieren, da er die meiste Zeit seines Lebens auf dem Packeis verbringt. Am häufigsten ist er im Packeis und auf den Inseln östlich von Spitzbergen anzutreffen, umherstreifende Tiere können jedoch überall auf Svalbard vorkommen. Die Jungen werden an Land in Schneehöhlen zur Welt gebracht. Sie ernähren sich hauptsächlich von Eismeerringelrobben, der am meisten verbreiteten Robbenart in den Gewässern rund um Svalbard, in denen aber auch andere Robbenarten vorkommen, wie z.B. die Bartrobbe, der gemeine Seehund und das Walross. Von den Walarten, die regelmäßig an Svalbards Küsten auftauchen, wird der Weißwal am häufigsten beobachtet.

Die Barentssee ernährt fast die gesamte Tierwelt auf Svalbard. Dank des Golfstroms, der Mischung aus kaltem und warmem Wasser, sowie dem flachen Festlandssockel und der intensiven Sonneneinstrahlung im Sommerhalbjahr hat dieses arktische Meeresgebiet eine relativ große Produktion.



Photo: Synnøve Haga



Dieses Abzeichen wird von autorisierten Fremdenführern auf Svalbard getragen. Um ein befähigter Fremdenführer zu werden, muß man an einer Reihe von Kursen teilnehmen, die von der hiesigen zuständigen Stelle für die Ausbildung von Fremdenführern durchgeführt werden. Außerdem muß man praktische Erfahrung erwirbt. Die Befähigung wird in 5 Stufen erteilt: "Longyearbyen" - Ausbildung zur Führungen im Ort, "Natur – Sommer" und "Tagesausflug – Sommer" – Ausbildungen zur Führungen bei Ausflügen in der freien Natur im Sommer. „Natur – Winter" und „Tagesausflug – Winter" – Ausbildungen zur Führungen bei Ausflügen in der freien Natur im Winter.



Photo: Erlend Folstad

Photo: Jens Abild




Photo: B&C Alexander


Photo: Priitta Pöyhtäri

Natur und Umweltschutz

Die Natur auf Svalbard ist sehr leicht verletzbar und selbst kleine Eingriffe können zu dauernden Schäden führen. Daher wurden für Svalbard eigene Umweltvorschriften erlassen. Wer Svalbard besuchen möchte, mub diese Vorschriften kennen. Durch das Svalbard-Umweltschutzgesetz mit den dazugehörigen Vorschriften sollen u. a. die verletzbare Natur sowie die vielen wertvollen Kulturandenken auf Svalbard bewahrt werden. Die wichtigsten Gesetze und Vorschriften sind:

- Gesetz über den Naturschutz auf Svalbard, 2001 (Svalbardmiljøloven)
- Vorschrift über Fahren mit Motorfahrzeugen im Terrain und den Gebrauch von Luftfahrzeugen zu Touristenzwecken, 2002 (Motorferdelsforskriften)
- Vorschrift über das Campen, 2001 (Leirforskriften)
- Vorschrift über Tourismus und andere Reisen auf Svalbard, 1991 (Turistforskriften)
- Vorschriften für die verschiedenen Schutzgebiete auf Svalbard
- Vorschrift zur regionalen Regulierung der Jagd auf das Svalbard-Schneehuhn und Svalbard-Rentier auf Svalbard, 2003
- Vorschrift über das Ernten auf Svalbard, 2002 (Høstingsforskriften)
- Vorschrift über Umweltgifte, Müll und Gebühren für Abwässer und Müll auf Svalbard, 2002 (Forurensingsforskriften)

Schutzgebiete

Fast 65 % von Svalbards Areal sind Schutzgebiete. Diese bestehen aus 3 Naturreservaten, 6 Nationalparks, 15 Vogelreservaten und 1 Geotop-Schutzgebiet. Für alle gelten zum Teil unterschiedliche Bestimmungen, von denen einige strenger sind als das für die gesamte Inselgruppe geltende Svalbard-Umweltschutzgesetz.

Tiere und Vögel

Die Tiere und Vögel haben sich den besonders harten Lebensbedingungen dieses arktischen Gebietes angepasst. Im Ausgangspunkt stehen alle Tiere auf Svalbard unter Schutz. Es ist verboten, geschützte Tiere zu jagen, fangen, verletzen, töten oder zu stören. Niemals tote Tiere berühren! Auf Svalbard wurden Fälle von Tollwut festgestellt.
Während der Brutzeit stehen alle Vögel unter Naturschutz und das unnötige Stören der Vögel, z.B. durch Rumklettern auf Vogelfelsen, ist verboten. Außerdem


Photo: Bryan & Cherry Alexander


Photo: Pierre Fijalkowski


Photo: Fausto Giaccone


Photo: Gunhild Geirsta



ist es nicht erlaubt, ohne Sondergenehmigung Eier oder Daunen zu sammeln.

Flora

Die gesamte Vegetation in den Schutzgebieten steht unter Naturschutz. Sie dürfen Svalbards farbenreiche Pflanzenwelt gerne fotografieren, aber keine Pflanzen pflücken.

Kulturdenkmäler

Alle Kulturdenkmäler aus der Zeit vor 1946 stehen unter Denkmalschutz. Dies betrifft sowohl feste Kulturdenkmäler wie Siedlungen, Gräber, Gebäude und Anlagen jeglicher Art, als auch lose Gegenstände. Unabhängig von ihrem Alter sind außerdem folgende Kulturdenkmäler geschützt:

- menschliche Gräber oder deren Überreste, sowie Kreuze, menschliche Knochen- und Skelettreste, die außerhalb der ursprünglichen Grabstätte liegen
- an Schlachtplätzen für Walrösser und Weißwale sowie in Verbindung mit Selbstschussanlagen für Eisbären vorkommende Skelettreste

Der Schutz eines festen Kulturdenkmals schließt ein Gebiet im Umkreis von 100 m rund um das betreffende Kulturdenkmal mit ein. Innerhalb dieses geschützten Gebietes ist das Campen oder das Feuerentzünden auf der Bodenvegetation verboten.

Die Rechtsverordnung zum Schutz von Kulturdenkmälern besagt,

- dass geschützte lose Kulturdenkmäler nicht vom Fundort entfernt werden dürfen. Von nicht verzeichneten Kulturdenkmälern ist der Sysselmann zu benachrichtigen
- dass unter Schutz gestellte Kulturdenkmäler nicht aus Svalbard ausgeführt werden dürfen

Tourismus und Verkehr

sind auf Svalbard Vorschriften unterworfen, die dem Schutz der Umwelt, der Kulturdenkmäler und der Sicherheit der Touristen selbst dienen. Für Reiseveranstalter und -unternehmen sowie touristische Fahrzeuge gelten besondere Vorschriften, die u.a. besagen, dass der Veranstalter für die Sicherheit des Touristen verantwortlich ist, dass er den Touristen über die Gesetze und Bestimmungen informieren muss und dafür sorgen muss, dass diese eingehalten werden. Weiter muss der Reiseveranstalter vor jeder Saison den Sysselmann über die geplanten Touren unterrichten und Versicherungen abschließen, die die Kosten für Rettungsaktionen und ähnliche Hilfeleistungen decken.

Wollen Sie Ausflüge auf eigene Faust unternehmen und dabei das Verwaltungsgebiet 10 (die zentralen Teile Spitzbergens) verlassen, müssen Sie dieses dem Sysselmann melden. Die Meldepflicht gilt für Touren über Land und zur See und ist auf eigenen Formularen zu erstatten. Wenden Sie sich rechtzeitig an den Sysselmann auf Svalbard. Verlangt wird auch eine Such- und Rettungsversicherung bzw. Garantie für die jeweilige Tour.

Die Umweltschutzgesetze setzen dem Verkehr auf Svalbard einige Grenzen. So ist es u. a. nicht erlaubt, mit Motorfahrzeugen über schneefreien Boden zu fahren. Schneescooter sind nur in bestimmten Gebieten erlaubt. In Vogelreservaten und einigen anderen Schutzgebieten ist aller Verkehr reguliert oder verboten. Fürs Campen gelten besondere Regeln. Machen Sie sich mit Svalbards Umweltschutzgesetzen vertraut – besonders wenn Sie Ausflüge auf eigene Faust machen.

Svalbard ist eine Perle der Arktis. Weil dies so bleiben soll, fordern wir Sie als Svalbard-Besucher auf:

«HELFEN SIE, SVALBARD ZU BEWAHREN».

SVALBARD
REISELIV AS

Svalbard Reiseliv AS
Svalbard Tourism
P.O. Box 323
N-9171 Longyearbyen
Tel. +47 79 02 55 50
Fax +47 79 02 55 51
E-mail: info@svalbard.net
www.svalbard.net

„Den unsichtbaren Touristen" gibt es nicht – wir hoffen, daß Sie es trotzdem versuchen

VERHALTENSREGELN AUF SVALBARD

- Müll bitte nicht in der Natur wegwerfen.
  Hinterlassen Sie keine dauerhaften Spuren.
- Stören Sie Vögel und Tiere nicht. Vergessen Sie nicht
  – Sie sind der Gast.
- Bitte nicht Blumen pflücken. Helfen Sie uns die Vielfalt zu bewahren
- Zerstören Sie nicht Kulturdenkmäler, nehmen Sie nichts mit.
  Alle Spuren, die die Menschen vor 1946 hinterlassen haben, sind unter Denkmalschutz gestellt.
- Es ist verboten, Eisbären nachzugehen oder sie anzulocken.
  Sie können lebensgefährlich, aber auch verwundbar sein.
- Verlassen Sie die Siedlungen nicht ohne eigene Waffe und Erfahrung im Gebrauch dieser.
- Nehmen Sie Rücksicht auf andere.
- Sprechen Sie bitte mit dem Sysselmann, dem Regierungsbevollmächtigten auf Svalbard, falls Sie auf eigene Faust eine längere Tour machen möchten. Auf Svalbard hat man vielerorts Meldepflicht.
- Studieren Sie die Gesetze und Regeln, die auf Svalbard in Verbindung mit Touren und Aktivitäten gelten.
- In Ihrem eigenen Interesse und aus Rücksicht auf die Natur, empfehlen wir organisierte Touren.



Photo: Synnøve Haga

Trykk: Østfold Trykkeri